

Leiter der Parteiorgane muß man nach den konkreten Ergebnissen der Arbeit des Werkes und der Baustelle, des Kolchos und des Sowchos, der wissenschaftlichen Institution, des Rayons, des Gebiets und der Republik bewerten“, sagte N. S. Chruschtschow im Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU vor dem XXII. Parteitag.

Der wichtigste Bestandteil der Arbeit unter den Massen ist ihre politische Aufklärung, die Erläuterung der Beschlüsse und der Politik der Partei und auf dieser Grundlage die Hebung des Bewußtseins und der Aktivität der Werktätigen beim Aufbau des Kommunismus.

Die Partei hilft bekanntlich den Massen, aus ihren eigenen Erfahrungen im Kampf um die neue Gesellschaft zu lernen. Das Studium und die Verbreitung der vorbildlichen Arbeitsmethoden der Neuerer ist heute zu einem wichtigen Bestandteil der gesamten lebendigen organisatorischen Arbeit mit den Werktätigen geworden. Die vorbildlichen Arbeitsmethoden sind unser Reichtum. Sie helfen, die Reserven aufzudecken, über die die sozialistische Wirtschaft verfügt, und weisen praktische Wege zur Ausnutzung dieser Reserven. Unsere Erfolge in der Industrie, der Landwirtschaft, im Verkehr und im Bauwesen sind in vielem darauf zurückzuführen, daß die Methoden der Bestarbeiter immer stärkere Anwendung finden. Es gilt alles zu tun, damit die Erregenschaften der Neuerer so schnell wie möglich zum Gemeingut der Massen werden. Es ist wichtig, eine wertvolle Initiative rechtzeitig aufzugreifen, sie zu unterstützen und tatkräftige Maßnahmen zu treffen, damit sie weite Verbreitung findet. Dazu ist es erforderlich, die Mittel der Propaganda und Agitation weitgehend einzusetzen und die Errungenschaften und Arbeitsmethoden der Neuerer vorzuführen. Nicht minder wichtig ist auch, das Vorbildliche zur unumstößlichen Norm zu machen und nicht zuzulassen, daß man sich ihm gegenüber so verhält: „Will ich, dann wende ich es an, will ich nicht, dann wende ich es nicht an.“

Die Arbeit unter den Massen ist um so erfolgreicher, je stärker das Parteiaktiv, die Kommunisten daran teilnehmen. Im Apparat der Rayonpartei Komitees und des

Stadtkomitees von Moskau gibt es heute ebensoviel hauptamtliche Mitarbeiter wie vor dem Kriege, obwohl sich die städtische Parteiorganisation seit der Vorkriegszeit fast auf das Dreifache vergrößert hat. Dafür arbeiten heute in den Abteilungen des Stadtkomitees, der Rayon- und der Unterrayonkomitees der Partei 1275 ehrenamtliche Instrukteure. Natürlich wirkt sich dies alles positiv auf das Niveau der Arbeit unter den Massen aus.

Der Wert des gesellschaftlichen Prinzips in der Parteiarbeit unterliegt keinem Zweifel. Und es ist verwunderlich, daß manche Leiter von Partei Komitees die verschiedenen Formen der Heranziehung von Kommunisten zur leitenden Arbeit noch immer zaghaft anwenden. Ein Parteikomitee, das sich nur auf den hauptamtlichen Apparat stützt, wird seinen Einfluß auf die Massen nicht erweitern und keinen lebendigen Kontakt mit den Grundorganisationen unterhalten können.

Die Aufgabe besteht darin, all das auf das entschiedenste aus dem Wege zu räumen, was die breite Entwicklung des gesellschaftlichen Prinzips in der Parteiarbeit hemmt.

### **Die Rolle des Parteimitglieds erhöhen**

Um die Leitung des kommunistischen Aufbaus zu verbessern und die politische und organisatorische Arbeit unter den Massen zu verstärken, gilt es, die Rolle eines jeden Kommunisten in der tagtäglichen, zuweilen unauffälligen, in ihrer Bedeutung aber nicht minder gewaltigen Arbeit zu erhöhen. Das kommt auch im neuen Statut der KPdSU zum Ausdruck. Der aktive, selbstlose Kampf für die Sache des Kommunismus, für die Schaffung seiner materiell-technischen Basis und für die Herstellung neuer gesellschaftlicher Beziehungen — das ist es, was das Antlitz eines Parteimitglieds prägt.

Je höher die avantgardistische Rolle des Kommunisten in der Arbeit, im gesellschaftlichen Leben und im Alltag ist, desto größer ist die Rolle unserer Partei beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaft. Daher ist es wichtig, daß ein Parteimitglied, an welchem Platz immer es stehen mag, in der Erfüllung seiner Bürgerpflichten beispielgebend und arbeit-